

**FRAUEN**  **0541**  
**NOTRUF** **860 16 26**   
OSNABRÜCK STADT UND LANDKREIS

**FRAUEN**  **0541**  
**NOTRUF** **860 16 26**   
OSNABRÜCK STADT UND LANDKREIS

## **ARBEITSBERICHT 2023**

Spindelstr. 41

49074 Osnabrück

c/o Frauenberatungsstelle

Tel. 0541 – 8601626

Telefonzeiten:

Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

E-Mail: [info@frauennotruf-os.de](mailto:info@frauennotruf-os.de)

Wir bedanken uns herzlich bei allen Menschen, die dem Frauennotruf mit ihrer vielfältigen Unterstützung in diesem Jahr geholfen haben.

***Wer Veränderung will, muss selbst damit beginnen.***

***Eine bessere Gesellschaft wird uns von niemandem geschenkt.***

Rosa Luxemburg

### **Stalking wird zunehmend digitaler – „...der weiß immer, wo ich bin!“**

Digitale Gewalt ist ein Oberbegriff für verschiedenste Formen von Gewalthandlungen.

Digitale Gewalt in Form von Cyberstalking, Bildbasierte sexualisierte Gewalt, sexuelle Belästigung auf Internetplattformen, Identitätsdiebstahl, Gewalt mit Hilfe vernetzter Gegenstände (smart Homes) um nur einige zu nennen, nehmen immer mehr zu. Dies stellt uns als Beraterinnen vor große Herausforderungen, da wir uns zu diesem Thema kontinuierlich fortbilden müssen. Dies ist auf Grund von Zeitmangel und / oder Mangel an Dozentinnen nicht immer möglich. Zudem ist es eine Kostenfrage. Außerdem braucht es Vernetzung, bzw. Kooperation mit IT-Fachkräften, die Geräte überprüfen können. Auch dies ist teuer und dafür müssten in Zukunft finanzielle Mittel bereit stehen.

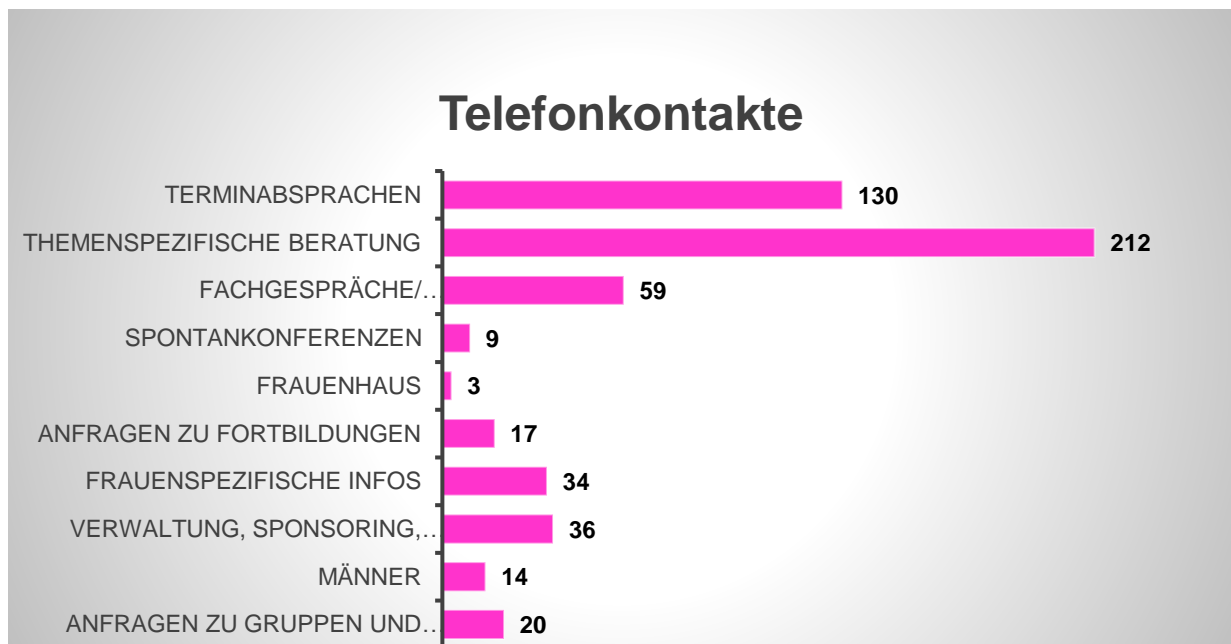
Präventiv müsste in Schulen digitale Kompetenz unterrichtet werden, damit Kinder bereits früh den sicheren und respektvollen Umgang mit digitalen Medien lernen.

### **Öffentlicher Auftritt**

Im zweiten Halbjahr 2023 gab es eine Neugestaltung der Website

[www.frauennotruf-os.de](http://www.frauennotruf-os.de) und auch ein Instagram-Kanal wurde eingerichtet.

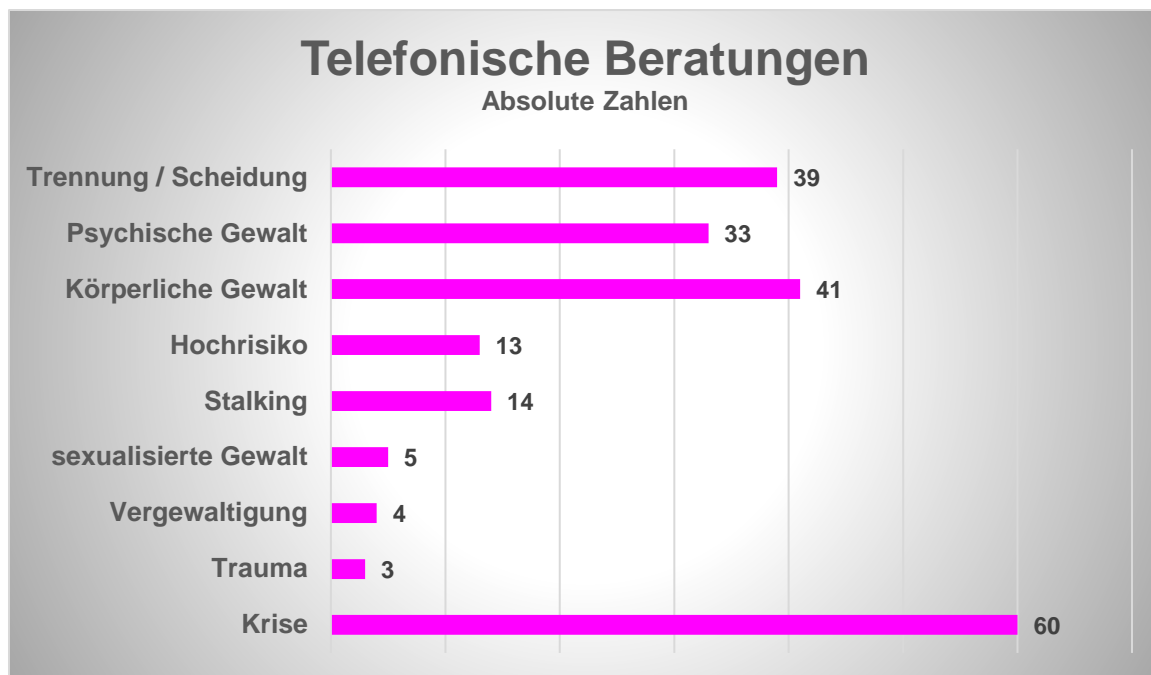
## Auswertung 2023



2023 gab es insgesamt 354 geführte Telefonate. Davon entfielen 59 Telefonate auf Fachgespräche und Angehörigenberatung und hatten folgende Inhalte:

- Wo findet man ein Frauenhaus, welches mich und meine Kinder aufnimmt?
- Muss ich die Polizei rufen, wenn ich in der Nachbarschaft Gewalt gegen Frauen und Kinder vermute?
- Gewaltschutzgesetz
- Stalking
- Wo kann man eine gerichtsverwertbare Spurensicherung machen lassen nach sexualisierter und/oder körperlicher Gewalt.
- Weitergabe von Adressen von Anwältinnen, Ärztinnen, Therapeutinnen, Kliniken und Beratungsstellen, die sich mit den jeweiligen Inhalten auskennen.
- Folgen von Trennung und Scheidung?
- Wie und wann kann ein Antrag auf Prozesskostenhilfe, bzw. Beratungskostenhilfe gestellt werden?
- Steht mir finanzielle Unterstützung zu und wie und wo kann ich sie beantragen?
- Fragen zu Sorge- und Umgangsrecht.
- Vermittlung von Frauen in Schutzunterkünfte.
- Paarberatung für lesbische Frauen.
- Wo finde ich eine Männerberatungsstelle?

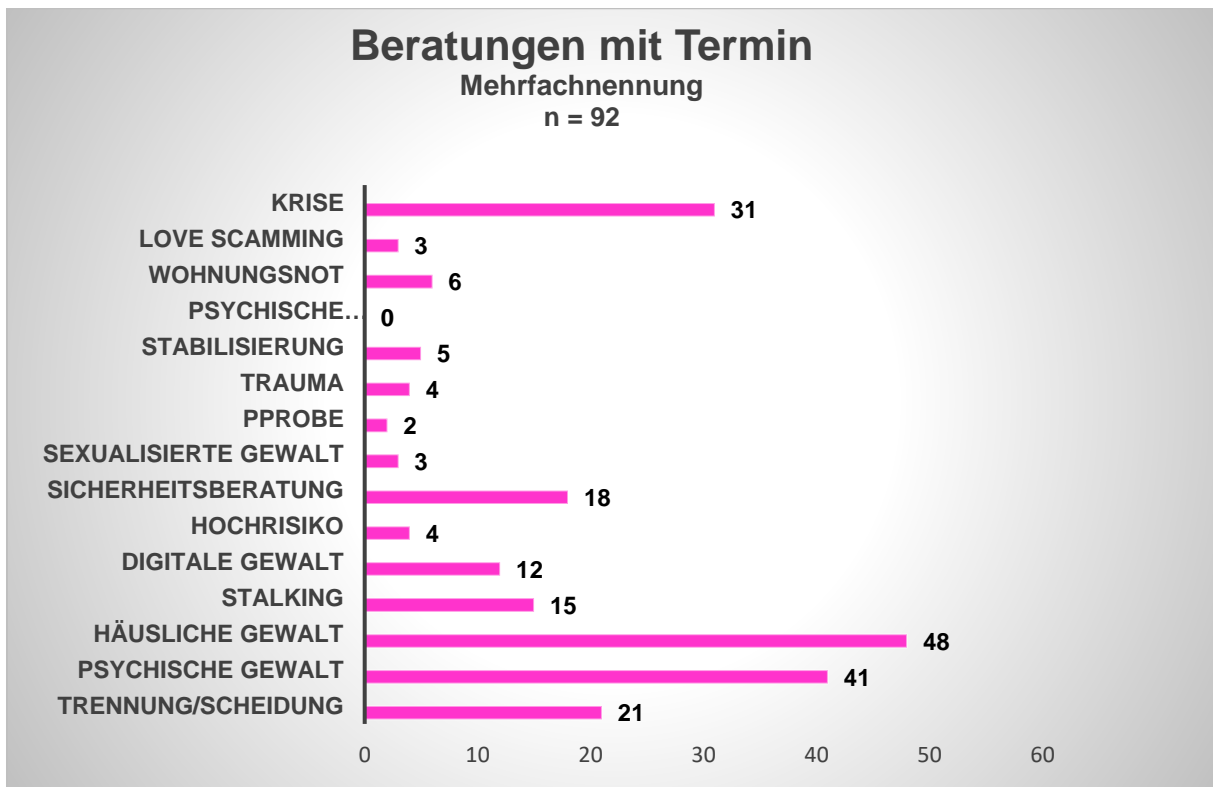
Angehörige, Nachbarn, Kollegen und Arbeitgeber holen sich eine erste Einschätzung und Rat, wenn sie erfahren, dass in ihrem Umfeld Misshandlung und/oder Stalking stattfindet.



Durch **intensive themenspezifische Beratungen** am Telefon, die spontan und **ohne Termin** stattfanden, konnten 212 Frauen direkt am Telefon beraten werden. Der Anteil der Frauen, die von körperlicher Gewalt betroffen waren, ist gleichbleibend hoch über die letzten Jahre. Viele Frauen, die sich telefonisch beraten ließen, hatten, nachdem ihr primäres Anliegen geklärt wurde, oft folgende Fragen: Wo finde ich eine geeignete Rechtsanwältin? Wie beantrage ich Prozesskosten- und Beratungskostenhilfe? Handelt es sich bei dem, was passiert ist um eine Straftat? Wie bestreite ich meinen Lebensunterhalt? Wer bekommt die Kinder? Welches Frauenhaus nimmt mich auf? Wo finde ich eine geeignete Klinik? Wo kann ich eine gerichtsverwertbare Spurensicherung machen lassen?

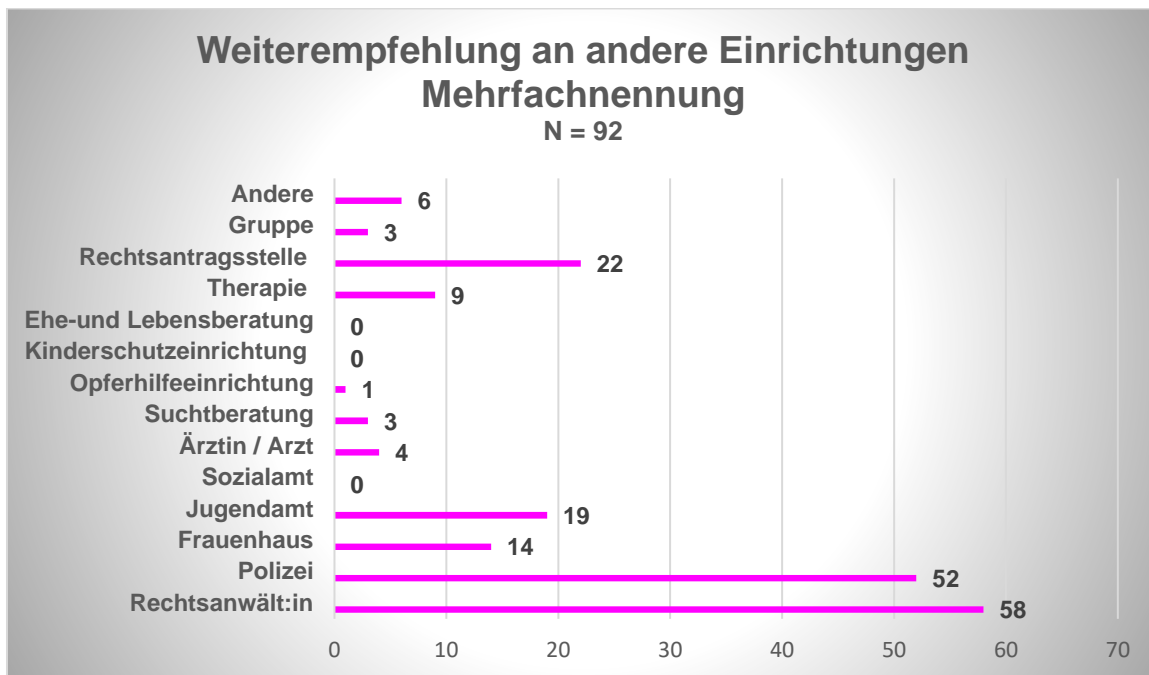
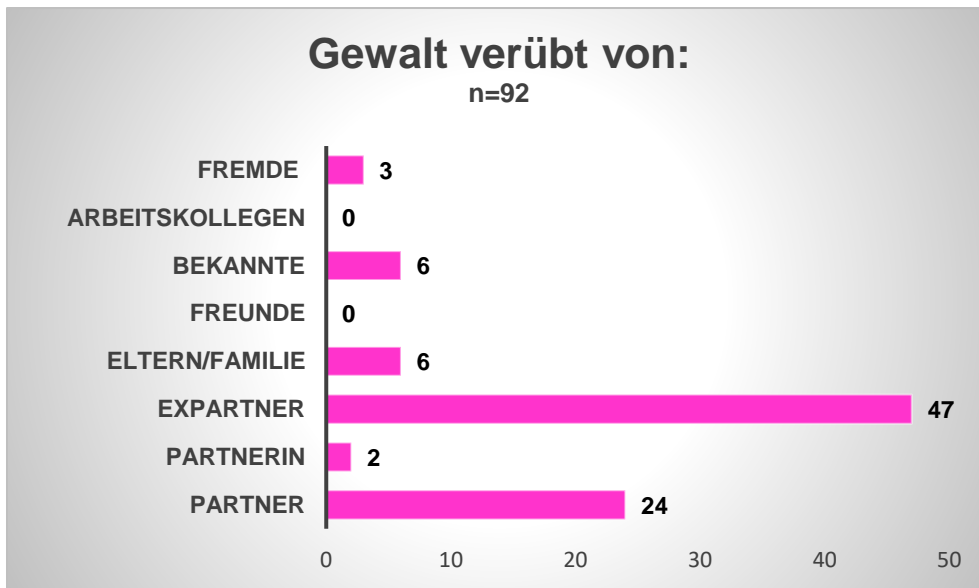
Über die letzten Jahre wird das Notruftelefon immer mehr als Krisentelefon bei jeglicher Form von Gewalt genutzt. Hier bekommen die betroffenen Frauen direkte Hilfsangebote vermittelt; sie erhalten eine Sicherheitsberatung und können direkt einen Notfalltermin vereinbaren.

**Für viele Frauen ist das Fehlen von geeignetem Wohnraum weiterhin wie in den Vorjahren ein großes Thema.**



2023 wurden 92 Frauen **mit Termin** persönlich und telefonisch im Frauennotruf beraten. Bei 70 Frauen reichte ein Termin aus, 20 Frauen benötigten bis zu 5 Termine und 2 Frauen benötigten mehr als 6 Termine. Die Beratungsthemen werden immer komplexer und benötigen von daher viel Zeit.

Das Thema Stalking kommt oft vor im Zusammenhang mit psychischer Gewalt, dann ist erstmal viel Stabilisierung nötig, um weiter beraten zu können. Außerdem kamen mehrere Frauen, die sich von ihrem Partner getrennt haben und nun Probleme mit dem Sorge- und Umgangsrecht haben.



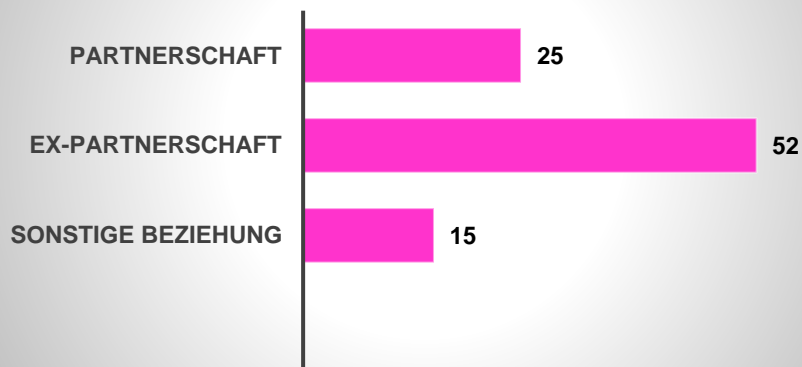
Viele Frauen wurden zusätzlich an andere soziale Einrichtungen und/oder Ämter verwiesen, um eine möglichst umfangreiche Beratung zu gewährleisten. Vielen Frauen ist nicht klar, dass sie z.B. ALG II bei Trennung / Scheidung selbst beantragen müssen.

Verwiesen wurde auf andere soziale Einrichtungen und Ämter wie:

Amtsgericht, Opferhilfe, Jobcenter, Jugendamt, Ausländerbehörde, sozialpsychiatrischer Dienst, Sozialverbände, Schuldnerberatung, Migrationsberatung, Suchtberatung, Erziehungsberatung, Diakonie, SKF, Frauenhäuser, Frauenberatungsstellen, Mädchenberatung, Kurberatung, VamV, Männerberatung, Gleichstellungsbüro der Universität und der Hochschule Osnabrück, Möwe, Standesamt, etc.

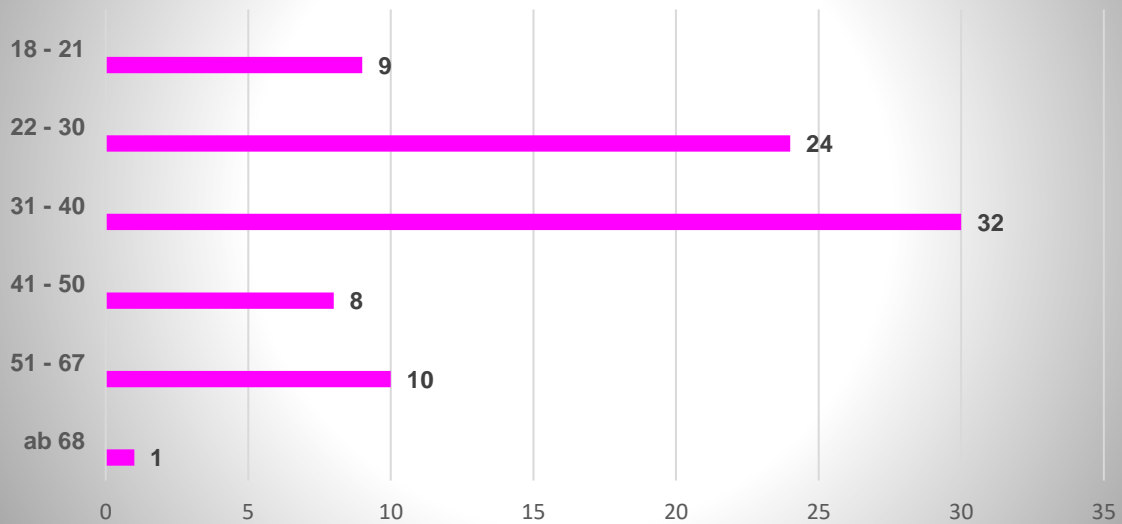
## Beziehung der Frauen

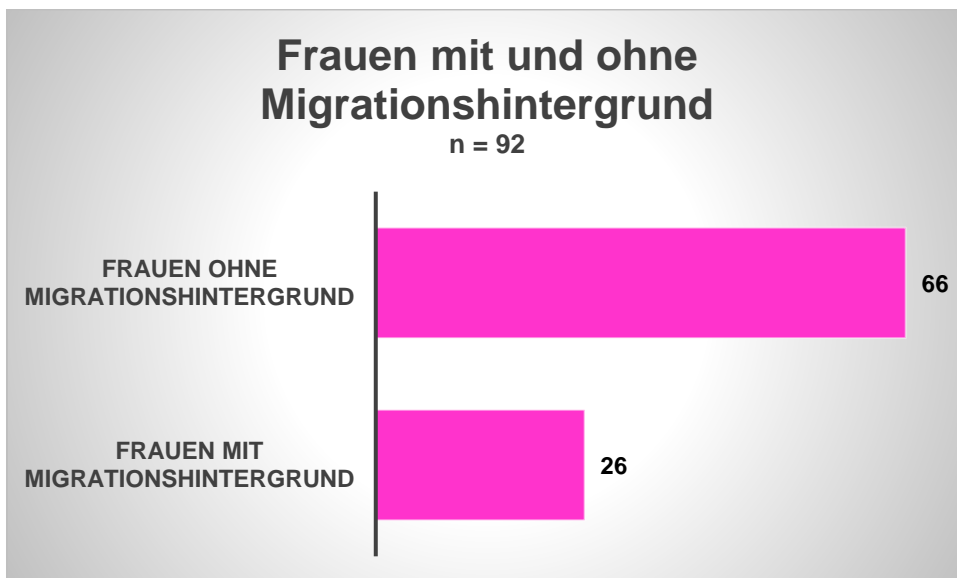
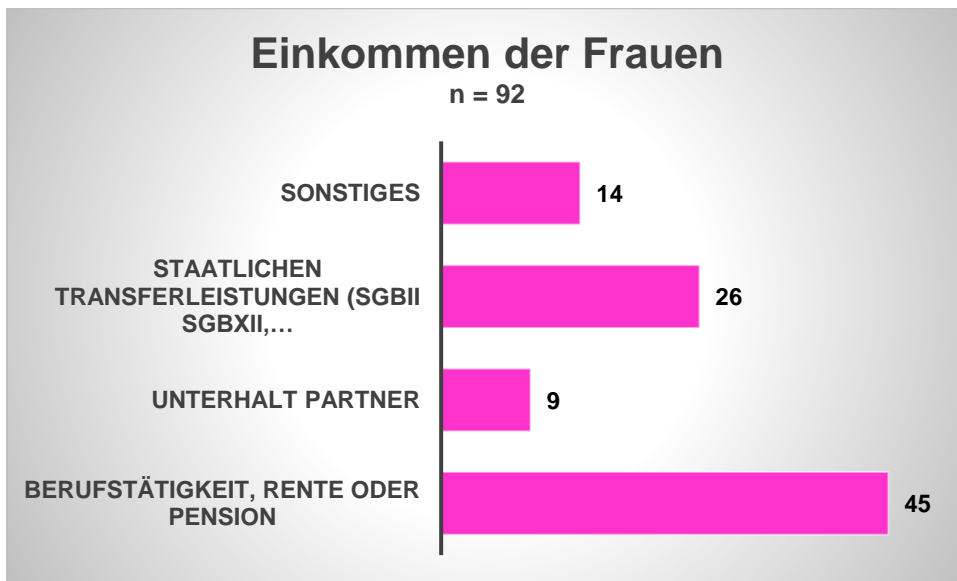
n = 92



## Alter der Frauen

n = 92



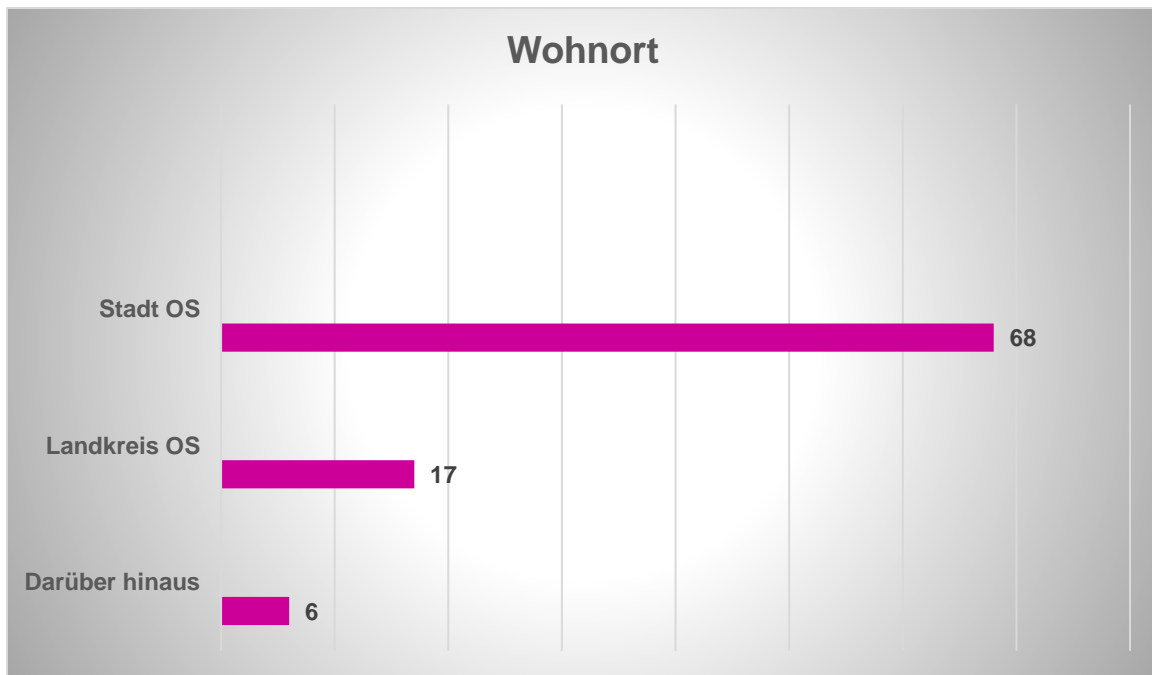


26 Frauen hatten einen Migrationshintergrund. Sie kamen aus den folgenden Ländern:

Ghana, Ägypten, Albanien, Irak, Indien, Kosovo, Russische Föderation, Türkei, Syrien, Afghanistan, Brasilien, Polen, Kosovo, Italien, Rumänien, Bulgarien, Spanien, Ukraine und den Niederlanden.

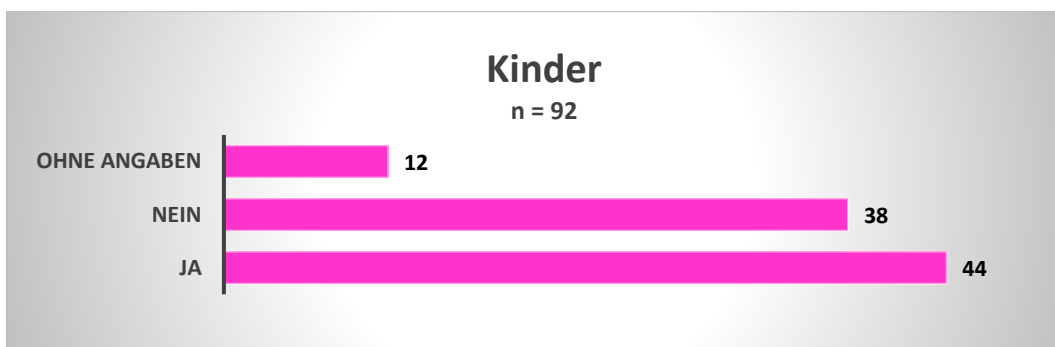
Der Aufwand der zu beratenden Frauen ist sehr hoch. Es müssen Dolmetscherinnen angefordert und Stellen gesucht werden, die diese Kosten übernehmen. Das erfordert ein hohes Maß an personellen Ressourcen.





Die Frauen aus dem Landkreis kamen aus folgenden Orten: GM-Hütte, Melle, Bersenbrück, Bad Iburg, Bad Essen, Bramsche, Glandorf, Wallenhorst, Belm, Ostercappeln, Hagen a.T.W., Hasbergen, Bissendorf, Hilter und Bippen.

Darüber hinaus kamen sie aus NRW, Ibbenbüren und Diepholz.



## Öffentlichkeitsarbeit

### **Vernetzung – Kooperation - Öffentlichkeitsarbeit – Prävention mit:**

- Biss- Beratungsstelle
- Frauenberatungsstelle
- Gleichstellungsbeauftragte Stadt
- Jobcenter und Migrationszentrum Stadt und Landkreis Osnabrück
- Opferhilfebüro
- Ausländerbehörde
- Polizei, Fachstelle häusliche Gewalt,
- Spuk (Sprach- und Kommunikationsvermittlung)
- Worte helfen Frauen
- Hochschule Osnabrück
- Universität Osnabrück
- Bundesverband der Frauennotrufe und Frauenberatungsstellen
- Women on Wheels: Schneckenrennen und Spendenübergabe
- Fallmanagement Hochrisiko

Im August 2023 haben wir einen Instagram-Kanal eingerichtet:



Im November 2023 gab es einen Relaunch der Webseite [www.frauennotruf-os.de](http://www.frauennotruf-os.de)

The screenshot shows the homepage of the Frauennotruf Osnabrück website. At the top left is the logo with the text 'FRAUEN NOTRUF 0541 860 16 26' and 'OSNABRÜCK STADT UND LANDKREIS'. To the right is a navigation menu with 'THEMEN', 'ANGEBOTE', 'TEAM', 'SERVICE', 'FACHINFORMATIONEN', and 'KALENDER'. Below the navigation is a dark purple header with the title 'Frauennotruf Osnabrück'. The main content area has a yellow background and contains the following information:

**Tel: 0541 – 860 16 26**  
**Telefonische Erreichbarkeit:**  
**Montags – Freitags 9.00 – 12.00 Uhr**

**Darüber hinaus Termine zur telefonischen oder persönlichen Beratung nach Vereinbarung.**

**Alle Beratungen erfolgen auf freiwilliger Basis, sind vertraulich, kostenfrei und auf Wunsch anonym.**

---

Below a horizontal line, there are two columns of bullet points:

- Kontaktaufnahme per Telefon und E-Mail möglich
- Beratung bei Gewalt
- Stalking, häusliche Gewalt, sexualisierte Gewalt
- Informationen zum Gewaltschutzgesetz, Beratungskosten- und Prozesskostenhilfe
- Unterstützung bei akuten Krisen
- Vermittlung zu Rechtsanwält\*innen, Frauenhäusern, Polizei, Behörden, Ärzt\*innen, Therapeut\*innen, Kliniken und andere Hilfeinrichtungen und Fachstellen
- Wir sind Teil des Netzwerks „Osnabrück gegen Gewalt“

In the bottom right corner, there is a logo for 'OSNABRÜCK GEGEN GEWALT' featuring a stylized crown icon.

## Fallmanagement bei Hochrisikofällen häuslicher Gewalt



Die Einbeziehung der betroffenen Frau und die Koordination der beteiligten Institutionen führen zur Entschärfung von **Hochrisikofällen**.

Bei Hochrisikofällen von häuslicher Gewalt arbeitet der Frauennotruf eng mit der BISS OS und der Frauenberatungsstelle OS zusammen. Das heißt, die Beraterin holt sich immer eine andere Beraterin dazu, um solche Fälle im Tandem zu bearbeiten. Dies dient sowohl der Klientin, da vier Augen immer mehr sehen, als auch der Sicherheit der Beraterin. Einmal pro Woche setzen sich die Mitarbeiterinnen der drei Beratungsstellen zusammen, um alle Hochrisikofälle zu besprechen und gegebenenfalls neue Maßnahmen zu besprechen.

Sicherheitsmaßnahmen bei bevorstehender Trennung, Kontakte zum Beschuldigten durch die Täterarbeit, Aussetzung des Umgangsrechts, getrennte Anhörung beim Familiengericht sowie Sicherheitsberatung und Begleitung sind einige der hilfreichen Maßnahmen, die zur Sicherheit der betroffenen Frauen und Kinder beitragen.

Weitere Informationen unter: [www.Osnabrueck-gegen-Gewalt.de](http://www.Osnabrueck-gegen-Gewalt.de)

## WOW – Women on Wheels



### **Bikerinnen spenden für Frauennotruf Osnabrück (NOZ, Sandra Dorn)**

Seit mehr 20 Jahren spendet der Stammtisch Osnabrücker Land der "Women on Weels" jedes Jahr an den Frauennotruf Osnabrück und unterstützt damit direkt [Hilfsangebote für Frauen in Stadt und Landkreis Osnabrück, die Gewalt erleben oder sie erlebt haben.](#)

Beim diesjährigen Frauen-Motorrad-Frühstück haben die Bikerinnen Spenden in Höhe von 625 Euro gesammelt und am 16. August in den Räumen der Frauenberatungsstelle in der Osnabrücker Spindelstraße überreicht, wie die Frauenberatungsstelle mitteil

„Women on Wheels e. V.“ ist ein bundesweites Netzwerk von motorradbegeisterten Frauen. Der Verein mit etwa 190 Mitgliedern ist von Frauen für Frauen.

Der **Frauennotruf Osnabrück** ist Teil einer Bürogemeinschaft mit der Frauenberatungsstelle Osnabrück Stadt und Landkreis und der Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt (BISS). Er ist telefonisch unter der Nummer **0541/8601626** erreichbar für Krisengespräche. Beratungstermine vor Ort erfolgen nach Absprache.



Bei der Spendenübergabe anwesend: Bikerinnen des Vereins „Women on Wheels e.V.“ sowie Ann-Katrin Steinkamp (Frauenberatungsstelle Osnabrück Stadt und Landkreis) und Helene Delchmann (Frauenberatungsstelle Osnabrück Stadt und Landkreis in Vertretung für den Frauennotruf). Heike Beinker/WOW